

Reise „Baltikum“ vom 17.07. - 30.07.2010

N a c h t r a g v o m 12.10.2010

Das 200 Meter lange Fährschiff "Lisco Gloria", mit dem unsere Reisegruppe am 29.07.2010 von Klaipeda aus die Rückreise nach Kiel vorgenommen hat, ist in der Nacht vom 08.10. zum 09.10.2010 völlig ausgebrannt. Alle 236 Menschen an Bord waren in der Nacht zum Samstag in einer dramatischen Rettungsaktion evakuiert worden.

Die Fähre von Kiel nach Klaipeda war in der Nacht zum Samstag elf Kilometer vor der deutschen Insel Fehmarn nach einer Explosion in Flammen aufgegangen. In einer dramatischen nächtlichen Rettungsaktion konnten alle 236 Passagiere und Besatzungsmitglieder von herbeigeeilten Schiffen aufgenommen werden. 28 Menschen wurden in Krankenhäusern behandelt. Die Passagiere stammten aus Deutschland, Dänemark, Litauen, Lettland, Argentinien und Russland.

Ursache des Brandes auf der 200 Meter langen "Lisco Gloria" war offenbar ein technischer Defekt am Kühlaggregat eines Lkw. Nach Angaben des Kieler Innenministeriums hatte ein Besatzungsmitglied noch vergeblich zu löschen versucht und dann den Kapitän informiert, der gegen Mitternacht Alarm auslöste.

Das ehemals weiße und erst acht Jahre alte Schiff ist ausgebrannt und rußgeschwärzt, zudem haben die Flammen ein etwa acht Quadratmeter großes Loch in die Bordwand gefressen. Von Lastwagen und Trailern auf dem offenen Ladendeck sind nur noch verkohlte Schrotthaufen geblieben, das Feuer hat Brücke, Kabinen und Ladung der Fähre komplett zerstört.

Bilder von der ausgebrannten Fähre im Anhang.